

Einladung zur Pressekonferenz:

Neue Studie „Schulpolitik-Check“ - Zeugnisse für 16 Landesregierungen

Berlin. – Zeugnistag für die Schulpolitik: Wie gut haben die 16 Bundesländer ihre schulpolitischen Hausaufgaben nach PISA gemacht? Haben sie die gesetzgeberischen Voraussetzungen dafür geschaffen,

- dass Schulen autonomer werden können?
- dass die Schulleiter Personalverantwortung erhalten?
- dass Schulen auf Ganztagsbetrieb umgestellt werden können?
- dass Hochbegabte ebenso wie sozial Schwächere eine bessere Förderung erhalten?
- dass das Qualitätsmanagement verbessert wird?

Diese Fragen beantwortet eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Die Expertise unter dem Titel „Schulpolitik-Check“ bewertet die schulpolitischen Reformen und stellt den Landesregierungen Zeugnisse dafür aus, wie gut sie ihre gesetzgeberischen Hausaufgaben gemacht haben, um in ihrem Bundesland den Weg für eine bessere Schulbildung freizumachen.

Professor Dr. **Michael Hüther**, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die nordrhein-westfälische Schulministerin **Barbara Sommer** sowie INSM-Geschäftsführer **Max A. Höfer** werden die Studie am Dienstag, 27. Mai 2008, um 11 Uhr, im Haus der Bundespressekonferenz präsentieren und kommentieren. Zu dieser Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein.

Termin und Ort:

Dienstag, 27. Mai, 11 Uhr
Bundespressekonferenz
Pressehaus/0103
Schiffbauerdamm 40, Berlin
Raum 1/2

Pressekontakt: Carsten Seim, Tel.: (0221) 4981-403, E-Mail: seim@insm.de

Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ist eine überparteiliche Reformbewegung von Bürgern, Unternehmen und Verbänden für mehr Wettbewerb und Arbeitsplätze in Deutschland.

www.insm.de

www.insm.bildungsmonitor.de

www.unicheck.de